

Erfahrungsbericht: Auslandssemester mit Erasmus auf Zypern an der University of Nicosia im Semester 2021/22

Vorbereitung

Die Vorbereitungen waren weniger aufwändig als erwartet. Zwar sind einige Unterlagen, wie Bewerbung und anschließendes Learning Agreement, Grand Agreement etc. einzureichen, doch wirkt der bürokratische Aufwand größer als er letztlich tatsächlich war. Viele dieser Unterlagen können, müssen und werden noch vor, während und auch nach dem Aufenthalt noch abgeändert. Das Erasmusbüro bietet hierzu jedoch jederzeit Hilfe, sodass das alles relativ unproblematisch ist. Als Wirtschaftsingenieur im Master ist die Modulsuch und -anrechnung aufgrund der so genannten Einzelanrechnung etwas aufwändiger, doch lässt sich dies mit ein paar Mails mit den entsprechenden Fachprofessoren/innen leicht klären.

Unterkunft

Meine Unterkunft auf Zypern fand ich durch die Facebookgruppe Erasmus Society Nicosia. Preislich unterschied sich die Wohnung nicht besonders zu der Miete in Deutschland. Der Vorteil dieser Seite ist definitiv, dass ein Zusammenwohnen mit anderen Studenten aus Europa garantiert wird. Die Wohnungen sind relativ einfach möbliert und nicht wirklich luxuriös aber großräumig und erfüllt definitiv seinen Zweck. Empfehlenswert ist hierbei das „Erasmus“-Gebäude in der Georgiou Seferie Street. Grundsätzlich empfiehlt sich definitiv eine Wohnung im Zentrum! Häufig ist es teilweise günstiger und moderner sich über Airbnb eigenständig eine Wohnung zu suchen, wenn man bereits zuziehende Leute kennt!!! Wie auch immer - kümmert euch halbwegs rechtzeitig.

Studium an der Gasthochschule

Die University of Nicosia liegt etwas außerhalb des zentralen Stadtkerns (man fährt mit dem Bus ca. 20 Minuten). Da auf die Stadtbusse in Nicosia leider wenig Verlass ist, wartet man aber auch nicht selten 10 Minuten auf den nächsten Bus. Ich selber habe 3 Kurse a 7.5 Credits im Bereich Wirtschaft absolviert. Die Kursinhalte bestehen aus kleinen Projekten, Hausarbeit, Midterm Exam und dem Final Exam, welches meistens 50% der Note ausmachte. Das Niveau ist keinesfalls mit dem in Deutschland zu vergleichen! Ich selber habe die Prio auf Reisen und Feiern gelegt und kam ohne Stress durch die Kurse. Faire Benotung, hilfsbereite Professoren/innen und viele Erasmustudenten im selben Kurs zeichneten das Uniklima. Bisschen schade war der Zeitpunkt der teils dreistündigen „Vorlesungen“ (grins), die ausschließlich von 18-21 Uhr abgehalten wurden. Dies stellt aber nicht wirklich ein Problem oder eine Einschränkung dar.

Alltag und Freizeit

Der tägliche Höhepunkt oder nennen wir es Alltag, war der Besuch der Veranstaltungen der Erasmus Society Nicosia Facebookgruppe. Von insgesamt über 500 Erasmusstudenten nahmen teils 200 Studenten an den täglichen Events teil. Trotz Corona musste man sich hier keineswegs über mangelnde Möglichkeiten beschweren. Die Veranstaltungen waren vielseitig und sehr amüsant. Es gab 3-Tages-Trips, Bootpartys, Beerpong-Turniere, all-you-can-eat Aktionen und und und....

Mit dem Intercity-Bus konnte man viel selber durch ganz (Süd-)Zypern reisen und all die sehenswerten Strände und Städte besuchen. Da Nicosia in den türkischen und griechischen Part geteilt ist, nutzten wir häufig die Möglichkeit die nahegelegende und wirklich problemlose Überquerung der Grenze um uns in kostengünstigen Restaurants, Bars und Clubs auf der türkischen Seite zu amüsieren. Zyperns unmittelbare Nähe zum nahen Osten eignet sich darüber hinaus bestens

um auch Jordanien o.ä. zu besuchen. Eigentlich ein MUST DO, dort für geringe Kosten ein wenig umher zu reisen!!

Fazit

Ein Auslandssemester kann ich nach meiner Erfahrung tatsächlich nur jedem ans Herzen legen. Man lernt unfassbar viele Menschen aus allen europäischen Nationen kennen, wodurch man vor allem zu Beginn sich selber besser kennenlernt (Offenheit, Flexibilität, Empathie, dies das). Zwar bin ich schon oft vereist und war auch für längere Zeit mal im Ausland, doch so muss ich aufgrund der schönen Erfahrungen mit den gleichgesinnten Menschen, dem Land und dem einhergehenden fast ausschließlich sonnigen Wetter eine klare Empfehlung für Zypern aussprechen. Ich habe dieses Auslandssemester gewählt um mal wieder etwas Neues zu erleben-hat sich ausgezahlt! Bin dafür dankbar, dass die Leibniz Uni mich in das Programm für Zypern aufnahm!

